



Nr. 16 Freitag, 17. April 2009

Bericht von der Gemeinderatssitzung am 30.03.2009

Zur Gemeinderatssitzung konnte der Vorsitzende Herr Bär vom Gemeindeverwaltungsverband, sowie die Rektorin der Grundschule, Frau Scheufele, Frau Zirn von der Presse und 1 ZuhörerIn begrüßen.

Feststellung der Jahresrechnung 2008

Die Jahresrechnung 2008 ist abgeschlossen. Nach § 95 der Gemeindeordnung wird sie dem Gemeinderat zur Feststellung vorgelegt. Herr Bär vom Gemeindeverwaltungsverband hat die Jahresrechnung dem Gemeinderat anhand der Vorlage vorgetragen. Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Haushaltsplan wurden ausführlich erläutert.

Folgender Beschluss wurde gefasst:

1. Die Haushaltsrechnung des Verwaltungshaushaltes mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von je 2.025.019,06 €
2. Die Haushaltsrechnung des Vermögenshaushaltes mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von je 560.760,66 €
3. Die Rückzahlungsverpflichtung aus Kreditaufnahmen 1.510.860,47
4. Die Rücklagen 156.936,75
5. Die Bildung der in der Haushaltsrechnung vorgesehenen Haushaltsreste und deren Übertragung in das nächste Haushaltsjahr.
6. Die nach dem Rechnungsergebnis über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden gem. § 84 GemO – soweit dies im Einzelfall nicht schon geschehen ist – zugestimmt.
7. Die in den Anlagen 1 und 2 dargestellten Überschüsse bzw. Fehlbeträge werden entsprechend den Beschlussvorschlägen berücksichtigt.
8. Die Jahresrechnung mit Anlagen ist gem. § 95 Abs. 3 GemO öffentlich auszulegen.

Abschließend stellte Herr Obermeier fest, dass in den letzten 2 Jahren 388.000,- € Schulden abgebaut wurden. Es ist erkennbar, dass die Einnahmen durch die zurückliegende gute Konjunktur insgesamt gestiegen sind. Durch eine solide Ausgabenpolitik konnte dieser Schuldenabbau geleistet werden. Weniger Schulden heißt weniger Zins und Tilgung und verschafft finanzielle Spielräume für die Zukunft.

Konjunkturpaket II, Beratung und Antragstellung

Laut Schreiben des Finanzministeriums stehen der Gemeinde im Bereich Bildungspauschale 27.000,- € zu und im Bereich Infrastrukturpauschale 11.000,- €. Das sind Maximalbeträge. Grundsätzlich wird von einem Eigenanteil von 25 % gesprochen.

Gegebenenfalls können die Eigenmittel über den Ausgleichsstock zurückgeholt werden. Herr Bär erläuterte dem Gemeinderat im Einzelnen die Vorschriften für die Antragstellung. Wichtig dabei ist, dass die Maßnahmen noch nicht im Haushaltsplan eingestellt sind. Mit der Bildungspauschale werden energetische Maßnahmen für Bildungseinrichtungen gefördert. Aus den Reihen des Gemeinderats wurden verschiedene Vorschläge gemacht wie z.B. die Erneuerung der Fenster in der Schule sowie der Einbau einer weiteren Glaswand bei den Schultoiletten, so dass diese nicht mehr halbseitig im Freien erreichbar sind. Das Rathausdach könnte mit der Infrastrukturpauschale saniert werden. Herr Obermeier wird mit dem Verbandsbauamt oder einem Handwerker das Schulgebäude und das Rathaus in Bezug auf die zu beantragende Sanierung in Augenschein nehmen, eine Kostenschätzung erstellen und über Herrn Bär die Antragstellung vornehmen. Um die Gelder voll abschöpfen zu können, muss der Antrag über 50.000 € liegen. Die Frist für die Beantragung des Konjunkturpaktes endet am 20.04.2009.

Bericht zur Grundschule Ebenweiler – Auswertung der Elternumfrage

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Herr Obermeier die Rektorin der Grundschule, Frau Scheufele, begrüßen.

Herr Obermeier berichtete, dass sich der Gemeinderat beim Schulamt über die weiteren Entwicklungen der Grundschule Ebenweiler informiert hat. Im Zuständigkeitsbereich des Schulamtes liegt insbesondere die Zuweisung von Lehrerdeputaten, die gesetzlich geregelt sind. Da die Schülerzahlen weiter rückläufig sind, muss laut Schulamt die 3. und die 4. Klasse zusammengelegt werden. Nach intensiver und kritischer Auseinandersetzung mit dem Thema und dem Schulamt wurde diese Zusammenlegung vom Gemeinderat und somit vom Schulträger akzeptiert. Alternativ müssten Kooperationen mit anderen Schulen gesucht werden. Der Schulstandort Ebenweiler soll weiterhin gestärkt und weiterentwickelt werden. Als weiterer wichtiger Punkt wurde die Beibehaltung von mindestens 3 Klassen gesehen.

Frau Scheufele berichtete über den Grund und über das Ergebnis der Elternumfrage, die im Rahmen der Selbstevaluation der Grundschule Ebenweiler veranlasst wurde. Insgesamt hat die Schule 52 Umfragebogen ausgegeben, von denen 31 ausgefüllt zurückgegeben wurden. Die Umfrage und die Auswertung wurden den Gemeinderäten vorgelegt.

Insgesamt sind die Eltern mit der Schule meist zufrieden bzw. sehr zufrieden. Das gilt für die Ausstattung genauso wie für die Lehrkräfte und der Lehrinhalte. Im Bereich des Informationsflusses muss noch nachgebessert werden.

Aus den Reihen des Gemeinderats wurde die Befragung als sehr gut angesehen. Es wurde angeregt bei der nächsten Umfrage als weiteren Punkt noch die Betreuungsaspekte aufzunehmen und abzufragen. Außerdem wurde angeregt, Frau Scheufele einmal jährlich zu einer Gemeinderatssitzung einzuladen, um den Gemeinderat über die Schulentwicklungsplanung zu informieren.

Bausachen

Zu den Bauanträgen:

- a) auf Neubau eines Boxenlaufstalles mit Melkzentrum und Güllegrube auf Flst. 2010/3 und
 - b) auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Gassenäcker II“ für das geplante Bauvorhaben im Kenntnissgabeverfahren auf Flst. 566/12 wegen Überschreitung der Baulinie bei der geplanten Pergola
- gab der Gemeinderat einstimmig sein Einvernehmen.

Annahme von Spenden

Folgende Spenden werden heute zur Entscheidung vorgelegt:

Name	Betrag	Zweck	Beziehung	Datum
Niels Knappe	48,90 €	Werkzeuge für den Werkraum	Schule	30.03.2009

Die Verwaltung schlägt vor die Spende anzunehmen und die Mittel entsprechend dem Haushalt zuzuführen. Dies wurde vom Gemeinderat entsprechend beschlossen.

Protokollkontrolle der Gemeinderatsitzung vom 02.03.2009

Grabsteine der „Lettengräber“: es liegt nunmehr ein Angebot eines Steinmetzes vor. Für die Reparatur der Schäden ist mit 500,- € zu rechnen. Es wird aber darauf hingewiesen, dass für einen langfristigen Schutz des Gedenksteinen eine Blech bzw. Kupferabdeckung erforderlich ist. Dann belaufen sich die Kosten auf mindestens 1.000,- €. Der Sachverhalt wird von der Gemeinde geprüft.

Zum Bericht Kanalkataster: Hierzu gibt es keine Neuigkeiten, außer dass das Ingenieurbüro beauftragt wurde, den 2. Teil von Ebenweiler zur Befahrung vorzubereiten.

Zum Beschluss zur Flurbereinigung. Resonanz gab es bisher keine. Der Vorsitzende versucht eine Informationsveranstaltung noch im 1. Halbjahr zu organisieren.

Zu den Bausachen gibt es keine Ergänzungen.

Zum Gemeindewahlausschuss: alle gewählten Mitglieder haben ihre Wahl angenommen. Der Ausschuss tagt erstmals nach dem 09.04.2009, um die Zulässigkeit der eingegangenen Wahlvorschläge zu prüfen.

Zum Wartungsvertrag Brandmeldeanlage DGH: der Bürgermeister hat noch keinen Vertrag unterschrieben. Die Firma Bosch hat ihren Vertrag nachgebessert. Es liegt zudem ein weiteres Angebot vor, das noch geprüft werden muss. Selbstverständlich wird dann das wirtschaftlichste Angebot angenommen.

Zu Verschiedenes: das Begrüßungsschreiben für Eltern, die ein Kind geboren haben ist fertig und die ersten 4 Eltern haben dieses Schreiben bereits erhalten.

Der Mülleimer für die Bushaltestelle wurde geordert.

Die Turnhalle Altshausen ist laut Verbandssatzung § 16 Abs. 1 eine Verbandssporthalle im Sinne der Schule. Außerhalb der Schule ist sie eine Turnhalle der Gemeinde Altshausen. Das wurde beim Bau in der Kostenverteilung geregelt. Die Haustürgeschäfte sind von der T-COM allgemein vergeben. Die T-COM kann diese Geschäfte im Einzelnen schlecht kontrollieren. Die Geschäfte, die gemacht wurden sind aber unschädlich für die DSL Kampagne der Gemeinde.

Weitere Bekanntgaben:

Beschluss der Verbandsversammlung zum Thema Mobilfunk:

Die Betreiber von Mobilfunkanlagen werden aufgefordert, gemäß ihrer eigenen Verpflichtung bei Planungen über Sendeanlagen mit den Gemeinden Kontakt aufzunehmen und ihre Planungen abzustimmen. Es wird dadurch auch die Hoffnung verbunden, nicht der Willkür der Betreiber ausgesetzt zu sein und sich in die Planungen einzubringen (Runder Tisch)

Wahlraum für die Kommunalwahlen und die Europawahl am 07.06.2009 ist der Saal im DGH. Dort können alle 3 Wahlen angehalten werden.

Verschiedenes

Ein Mitglied des Gemeinderats berichtete, dass bei der Benefizveranstaltung im DGH ein Glas von der Empore runter gefallen ist und beantragt zu begutachten, ob dort

ein Schutz installiert werden kann, damit dies nicht mehr passieren kann.

Der Vorsitzende verwies auf die Waldputzete am 04.04.2009, die vom Jugendhaus durchgeführt wird.

Anschließend fand noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.

DSL-Versorgung in Ebenweiler

T-DSL Kundenberatung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
zur Vorbereitung eines Kooperationsvertrages zwischen der T-COM und der Gemeinde Ebenweiler wird die T-COM in den nächsten Tagen und Wochen ihre Beratungstätigkeit in Ebenweiler durchführen und mit Ihnen ggf. Vorverträge abschließen. Das Beratungsteam besteht aus Frau Doris Denner, Herr Peter Jacobi, Herr Hans-Jürgen Mrohs und Herr Ralph Durst. Diese Damen und Herren wurden in der Bürgerversammlung am 01.04.2009 vorgestellt und werden in den ersten Tagen von Haus zu Haus gehen.
Eigens für diese Aktion wurde auch eine Vertriebs hotline unter 0731/100-81532 geschaltet, falls kein persönlicher Kontakt zustande kommt. Weitere Vorverträge sind auch im Rathaus hinterlegt.

Bürgerbeteiligung zum DSL (Leerrohrtrasse)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die Gemeinde Ebenweiler hat für die Bürgerbeteiligung zum DSL Ausbau ein Konto eingerichtet. Sie können Ihren freiwilligen Beitrag unter
Ktonr. 81 801 675
bei der Kreissparkasse Ravensburg BLZ 650 501 10
Verwendungszweck: DSL Ebenweiler
einzahlen. Das Geld wird ausschließlich für den DSL Ausbau eingesetzt. Beim Scheitern des Ausbaus werden die Beträge wieder zurück erstattet. Im Internet unter www.ebenweiler.de ist ein Kontoticker installiert. Es wird um die Beteiligung aller Ebenweiler Bürger gebeten.

Jugendbefragung und Jugendhearing Ebenweiler 2009

Alle Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Ebenweiler zwischen 10 und 18 Jahren erhalten in den nächsten Tagen einen Fragebogen. Dieser dient als Grundlage für die Verbesserung der Angebote für Jugendliche und für das Jugendhaus in Ebenweiler.

Die Fragebögen sollten bis spätestens
04. Mai 2009
wieder im Rathaus abgegeben werden.

Nach dem Motto jede Meinung zählt erwarten die Gemeinde und die am Jugendhearing beteiligten Vereine einen großen Rücklauf

Grünmüllcontainer ist wieder geöffnet!

Der Grünmüllcontainer bei der Kläranlage ist ab kommenden Samstag, 18.04.2009 wieder geöffnet. Anlieferungszeiten samstags in der Zeit von 09.00 – 11.00 Uhr. Pro Haushalt kann jeweils nur 1 PKW-Anhänger angeliefert werden.

Bürgermeisteramt